Geschichten schreiben mit story cubes

Story cubes eignen sich, um das Erzählen mündlich wie schriftlich zu trainieren. Sie sind in Spielzeug- und Buchläden erhältlich.

Auf der website [www.storycubes.com](http://www.storycubes.com) findet man Filme und Ideen, wie mit den Würfeln gespielt werden kann, leider nur auf Englisch.

Unterrichtsidee:

Als Einstieg spielen die Jugendlichen in Gruppen zu dritt oder viert. Sie würfeln und erzählen dann mit den Bildern Geschichten.

Nach einer Runde diskutieren die Jugendlichen in den Gruppen, wann eine Geschichte spannend wird. Worauf muss der Erzähler achten? Die Erkenntnisse (Kriterien) schreiben sie auf Zettel und präsentieren sie im Plenum.

In neuen Gruppen wird eine weitere Runde gespielt. Die Zuhörer achten sich auf ein Kriterium und geben dem Erzähler eine Rückmeldung.

ODER

In neuen Gruppen würfeln sich alle eine Geschichte (fotografieren ihren Wurf) und halten ihre Überlegungen zur Geschichte mit einem MindMap fest. Danach erzählen alle ihre Geschichte. Die Zuhörer achten sich auf ein Kriterium und geben dem Erzähler eine Rückmeldung.

Nun würfelt sich jeder eine Geschichte und schreibt diese auf.

In einer Schreibkonferenz geben sich die Jugendlichen schriftlich Rückmeldungen zu den Geschichten und tauschen sich danach über die Erkenntnisse aus.

Im Klassenunterricht werden die Kriterien, die es für eine gute Geschichte braucht, nochmals besprochen und mit Beispielen (Wortschatz, Satzstrukturen, Erzählzeit) ergänzt.

Ideen für die Wortschatzarbeit:

* zu jedem Storycube-Bild 3 mögliche Nomen (Begriffe) aufschreiben
* 10 Verben, die sich für Geschichten eigenen, aufschreiben
* Metapher, Bilder aufschreiben lassen (glitzern wie Schnee, …)

Ideen für die Satzstruktur:

* Verschiedenen Satzarten anwenden (Fragesätze, Ausrufesätze) lassen
* Geschichte nur mit Hauptsätzen schreiben und dann ausweiten lassen

Dezember 2015, Christine Gander